

den vom Abend gegen Morgen wie ein Braten am Spiesse gegen dem still liegenden Feuer umbgewendet wird / also auch die Erde gegen der still stehenden Sonn / Sintemahl auch die Sonn nicht der Erden / sondern die Erde der Sonn bedörffend were : Vnnd dieser meinung sind auch iziger fürtreffliche Mathematici derer meinung ich auch bey pflichte vnd verwerffe die meinung der alten das die Erde vn beweglich sey.

### THEOLOGVS.

**W**ie könt ihr doch das bewelsen das die Erde solle umblauffen / vnd was habt ihr doch für vrsach das ihr die alte Aristotelische vnd auch vnser Theologische meinung von standhaftigkeit der Erden verwerffen wollet ?

### ASTRONOMVS.

**E**s bewegen vns starcke rationes Physicæ darumb wir es mit den alten nicht können halten : sondern die Erde beweglich erkennen / denn fürs Erste / weil die Erde Kugel rund ist / vnd die runde form zur umbwendung am bequemsten ist / so schleust sichs daraus das sie zur umbwendung nicht vnbequem ist vnd wird vermuthlichen geschlossen das sie mehr zur umbwendung als zum still stehen erschaffen / sonst hett sie Gott viereckicht gemacht oder sonst andere form ihr geben können.

2. Hat man ein sonderlich fürbilde der umbwendung der Erden an dem Magnetstein / wenn derselbe rund gemacht vnd ein Drat dadurch gezogen wird / vnd inn einem Zimmer aufgehengt / so befindet sich das er in 24 stunden sich circkel weisse umbwende / ( wie solches durch fleissige erforschung der natur vnd eigenschafften / des Magneten zu vnsern zeiten befunden worden / ) weil das geschicht am Magnet der ein Terella oder kleine Erde genent wird / viel mehr mus der ganze Erdboden solch eigenschafft an sich haben / vnd also als auch ein naturale corpus mobile sich bewegen vnd umbwenden.

3. Es